

I N F O R M A T I O N

zur Pressekonferenz mit

Markus ACHLEITNER

Wirtschafts-Landesrat

Präsident Institut für Arbeitsforschung und Arbeitspolitik

Dr. David PFARRHOFER

Institutsvorstand und Geschäftsführer MARKET INSTITUT

Hannah GRÜNZWEIL

Lehrling Energie AG

Patrick REITER

Lehrling Siemens AG Österreich

am 27. September 2022 zum Thema

Erfolgsmodell „Lehre mit Matura“ schafft mehr Chancen für Absolventen/innen und Betriebe

Ergebnisse einer aktuellen MARKET-Studie

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner, (+43 664) 600 72 151 03

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Wirtschafts-Landesrat Markus ACHLEITNER:

Lehre mit Matura – ein Erfolgsmodell mit noch zusätzlichem Potential

„Seit 2008 gibt es in Österreich die Möglichkeit, parallel zur Lehrausbildung auch die Matura abzulegen. Als Lehrlingsbundesland Nummer 1 ist dieses Angebot gerade für Oberösterreich eine enorme Chance, auf der einen Seite die Lehre weiter aufzuwerten und auf der anderen Seite die Ausbildung unserer Fachkräfte noch besser zu gestalten. Unser Ziel ist deshalb ganz klar: Wir wollen, dass die Lehre mit Matura von noch mehr Lehrlingen und Betrieben genutzt wird, denn hier schlummert noch viel Potential. Dies zeigt auch die nun vorliegende aktuelle Umfrage des MARKET Marktforschungsinstituts im Auftrag des Instituts für Arbeitsforschung und Arbeitspolitik an der Johannes Kepler Universität Linz: Sowohl Betriebe, als auch Absolventinnen und Absolventen sehen die Lehre mit Matura als große Chance“, betont Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner, Präsident des Instituts für Arbeitsforschung und Arbeitspolitik (IAA).

Lehre mit Matura – die Eckdaten

Seit 2008 können Lehrlinge drei der vier notwendigen Teilprüfungen (Deutsch, lebende Fremdsprache, Mathematik und ein Fachbereich aus dem jeweiligen Lehrberuf) für die Berufsreifeprüfung bereits vor der Lehrabschlussprüfung ablegen, die letzte Teilprüfung danach mit Erreichen des 19. Lebensjahres. Davor war die Berufsreifeprüfung für Lehrlinge erst nach dem Lehrabschluss möglich und in der Regel mit erheblichen Kosten für die (angehenden) Maturant/innen verbunden. Seit September 2008 können sich Lehrlinge parallel und vor allem auch kostenfrei auf die Matura vorbereiten.

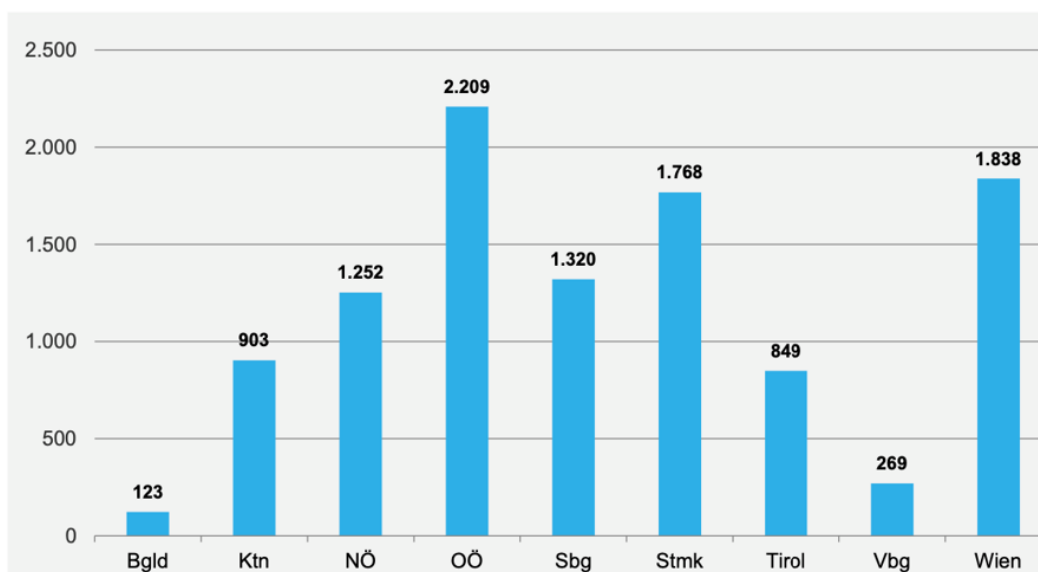
Die Vorbereitungen auf die Berufsreifeprüfung erfolgt in für die Lehrlinge kostenfreien Vorbereitungskursen, die bei Einrichtungen der Erwachsenenbildungen sowie bei weiterführenden Schulen angeboten werden. Erfolgt der Besuch der Vorbereitungskurse auf die Berufsreifeprüfung während der Lehrzeit, kann die Lehrzeit im Ausmaß des zusätzlichen Schulbesuchs verlängert werden. In der Regel beträgt die Verlängerung ein halbes Jahr.

Lehrlingsland Oberösterreich auch bei „Lehre mit Matura“ führend

„Jugendliche in Oberösterreich haben im Ausbildungsbereich und am Arbeitsmarkt alle Chancen und Möglichkeiten, das spiegelt auch die aktuelle Situation am Lehrstellenmarkt wider: Mit Ende August stehen 2.315 sofort verfügbare offene Lehrstellen 782 Lehrstellensuchenden gegenüber. Gleichzeitig ist die Jugendarbeitslosigkeit in Oberösterreich niedriger als im Vorkrisenjahr 2019“, erklärt Wirtschafts-Landesrat Achleitner.

Seit Jahresbeginn wurden in Oberösterreich (bis Ende August) 6.689 Lehrverträge abgeschlossen. Das ist ein Plus von 11,54 Prozent zum Vorjahr, zum Vergleichsjahr 2020 sind es mehr als 1.000 zusätzliche Anmeldungen. Dabei hat es in allen Branchenbereichen ein Plus bei den Lehrvertragsanmeldungen gegeben. Den mit Abstand größten Zuwachs mit insgesamt 53,49 Prozent hat die Sparte Transport und Verkehr verzeichnet, gefolgt von der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft mit 44,59 Prozent und der Sparte Information und Consulting mit einem Zuwachs von 35,71 Prozent im Vergleich zum vergangenen Jahr. „Oberösterreich ist das Lehrlingsbundesland Nr. 1, jeder zweite Jugendliche in Oberösterreich absolviert eine Lehre. Die Zahlen untermauern einmal mehr, dass der Zustrom zur Lehre, als moderne und attraktive Ausbildungsform ungebrochen ist. Die ‚Lehre mit Matura‘ macht diese Form der Ausbildung noch attraktiver“, ist Landesrat Achleitner überzeugt.

Teilnehmer/innen „Lehre mit Matura“ nach Bundesländern – Stand 2021:



Quelle: BMBWF + ibw-Berechnungen

Lehre als 3. Weg zur Matura

„Die Lehre mit Matura hat eine hohe Zustimmung von Seiten der Jugendlichen als auch von Seiten der Praktiker bzw. Ausbildner. Dennoch zeigt die Studie auch, dass es hier noch Potenziale gibt, die genutzt werden können. Dazu muss an allen verfügbaren Stellschrauben nachjustiert werden. Vor allem muss noch stärker hervorgehoben werden, dass nicht nur eine AHS oder eine BHS zur Matura führt, sondern eben auch die Lehre als 3. Weg. Dieses Bewusstsein ist bei vielen Jugendlichen und auch deren Eltern noch nicht verankert und hier müssen wir noch stärker ansetzen“, unterstreicht Landesrat Achleitner.

Frühe Berufsorientierung als Hebel

Oberösterreich bietet schon jetzt für alle Schülerinnen und Schüler in der achten Schulstufe - und seit heuer auch in der 11. Schulstufe der AHS - eine kostenlose Potentialanalyse an, um frühzeitig bei Berufs- und Ausbildungsentscheidungen zu begleiten. „Hier müssen wir noch stärker über die Möglichkeit der Lehre mit Matura informieren und vor allem auch die Vorteile und Möglichkeiten aufzeigen“, so Landesrat Achleitner. „Kaum eine andere Ausbildungsform bietet einen so starken Praxisbezug, die Jugendlichen bekommen eine fundierte fachliche Ausbildung, verdienen ihr eigenes Geld und haben gleichzeitig die Möglichkeit, im Anschluss ein Studium zu absolvieren. Ein weiterer zusätzlicher Effekt ist, dass durch die Lehre mit Matura die Bereitschaft zur Weiterbildung stark angeregt bzw. gefördert wird. Das zeigt auch die Umfrage ganz deutlich“, hebt Landesrat Achleitner hervor.

Wichtiges Element für Employer Branding

Auch die Unternehmen müssen noch stärker auf dieses Erfolgsmodell aufmerksam gemacht werden – als wichtiges Element im Rahmen des Employer Brandings: „Gerade in Zeiten des Fachkräftebedarfs ist die Lehre mit Matura die einzigartige Chance, die nächste Führungsgeneration im eigenen Unternehmen auszubilden. Zugleich steigert es die Attraktivität des Unternehmens im Wettbewerb um Auszubildende, wenn sie ein so attraktives Zusatzangebot machen. Gerade in Zeiten eines wachsenden Fachkräftebedarfs erhalten die Betrieben so bestens ausgebildete, hoch motivierte und lernbereite Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, sieht Landesrat Achleitner in der Lehre mit Matura auch klare Vorteile für die Unternehmen.

Dr. David PFARRHOFER, Institutsvorstand & Geschäftsführer MARKET Institut:

Aktueller Stimmungsscheck zur Lehre mit Matura bei Absolvent/innen und Ausbildungsbetrieben

„Lehre mit Matura‘ ist eine Chance für alle Beteiligten: die Absolventinnen und Absolventen haben eine optimale Startmöglichkeit ins Berufsleben und in den Betrieben selbst steigt das Ausbildungsniveau, eine neue Generation an Führungskräften kann hier ausgebildet werden“, erklärt Dr. David Pfarrhofer, Institutsvorstand und Geschäftsführer des MARKET INSTITUT, zu den Ergebnissen der Studie, die im Auftrag des Instituts für Arbeitsforschung und Arbeitspolitik an der Johannes Kepler Universität Linz erstellt worden ist.

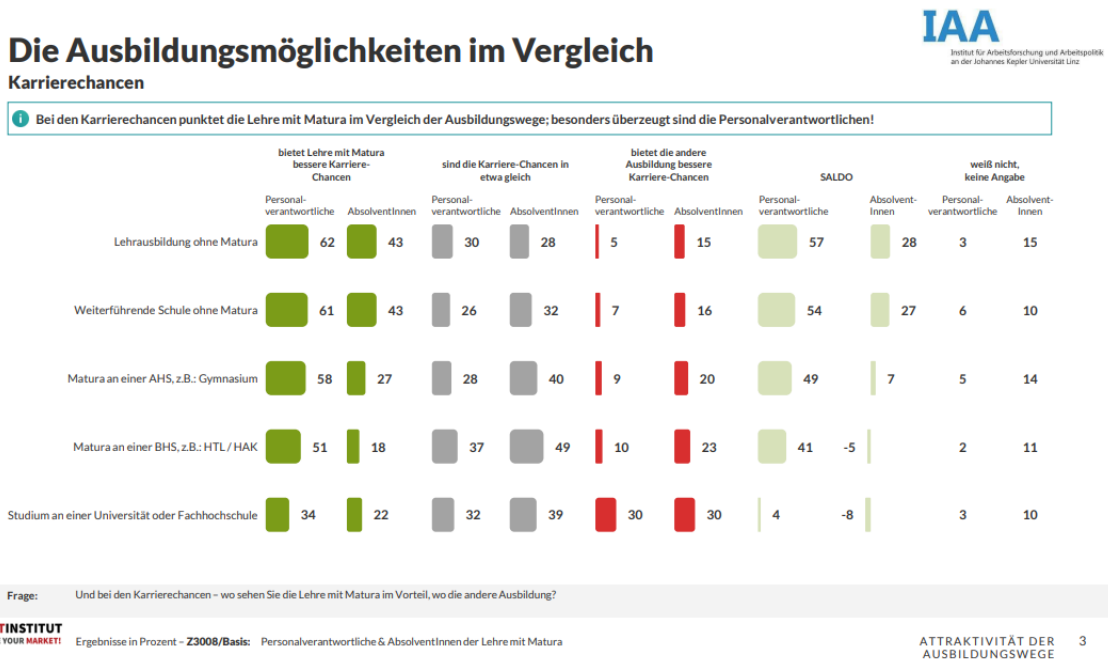
Aufbau der Studie:

- Zielgruppen:
 1. Personalverantwortliche aus oberösterreichischen Betrieben, die Erfahrungen mit Lehre mit Matura haben
 2. Absolvent/innen der Lehre mit Matura in Oberösterreich, deren Abschluss zumindest drei Jahre zurück liegt
- Repräsentativität:

Die befragten Personen entsprechen in ihrer Zusammensetzung, in quotierten und nicht quotierten Merkmalen, den definierten Zielgruppen. Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass die Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen.
- Befragungsart:
 1. Personalverantwortliche: Telefonische CATI-Interviews durch geschulte und kontrollierte Interviewer/innen des MARKET-Instituts
 2. Absolvent/innen: Hybrid; telefonische Interviews und Online Interviews
- Auswertungsbasis:
 1. Personalverantwortliche: n=125 Interviews
 2. Absolvent/innen: n=101 Interviews
- Befragungszeitraum: 7. Juni bis 19. August 2022

Die Ausbildungsmöglichkeiten im Vergleich

Der Vergleich der Lehre mit Matura mit anderen Ausbildungswegen geht klar zugunsten der Lehre mit Matura aus – vor allem die Personalverantwortlichen sehen darin eine bessere Startmöglichkeit ins Berufsleben und auch (im Vergleich der Ausbildungen) sehr gute Karrierechancen; einzig das Studium kann hier (annähernd) mithalten.



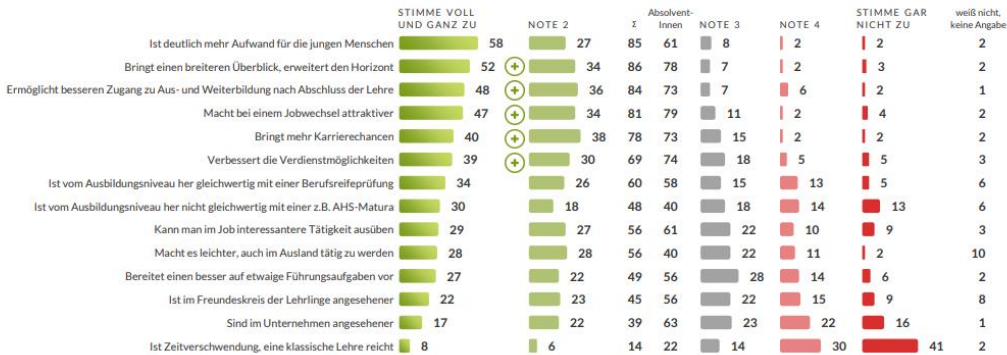
Die Lehre im Vergleich: Mit vs. ohne Matura

Die Lehre mit Matura ist zwar mit spürbar mehr Aufwand für junge Menschen verbunden, dafür gibt es aber jede Menge Vorteile durch diese Ausbildung: Ein breiterer Horizont, bessere (weitere) Ausbildungs-möglichkeiten, bessere Chancen beim Jobwechsel, auf der Karriereleiter und bei den Verdienstmöglichkeiten – davon sind sowohl die Betriebe als auch die Absolvent/innen überzeugt.

Die Lehre im Vergleich: Mit vs. ohne Matura

Zielgruppe Personalverantwortliche

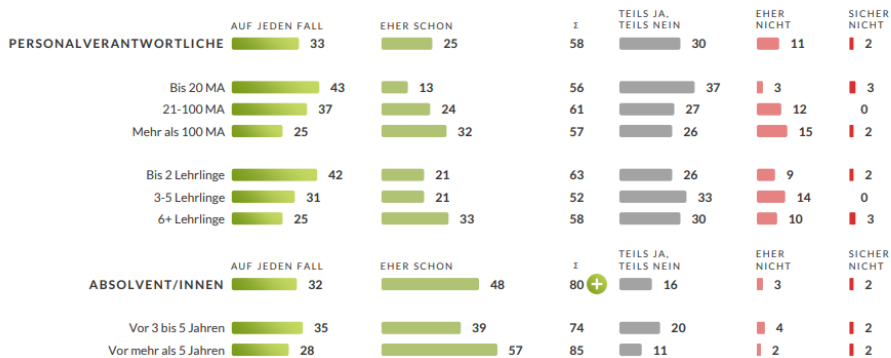
Betriebe wissen vom Mehraufwand, sehen aber auch ganz klar die Vorteile der Lehre mit Matura!



Frage: Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen aus der Sicht der Lehrlinge über die Lehre mit Matura im Vergleich zur „normalen“ Lehre zu? Beurteilen Sie bitte jeden Punkt, von 1=„stimme voll und ganz zu“ bis 5=„stimme gar nicht zu“, dazwischen können Sie frei abstimmen. (5=weiß nicht, keine Angabe)

Die Chancen im Vergleich: Lehre mit vs. ohne Matura

Die AbsolventInnen sind überzeugt: In der Lehre mit Matura stecken deutlich mehr Chancen als in der normalen Lehre!



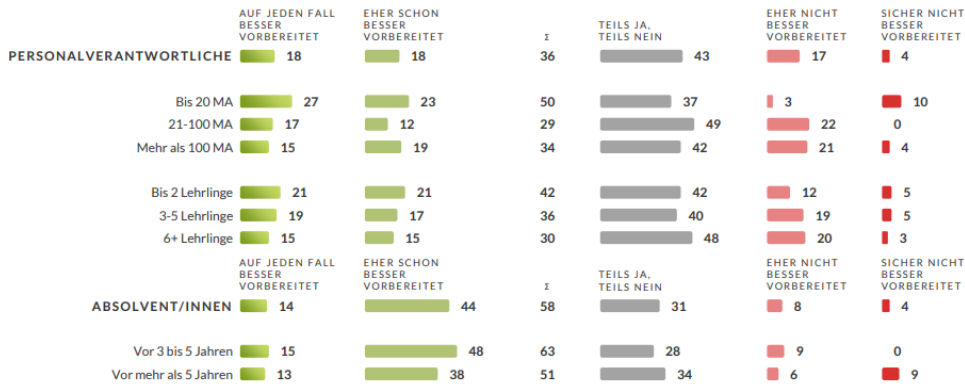
Frage: Ganz konkret: Haben junge Menschen, die eine Lehre mit Matura absolviert haben, mehr bzw. bessere Chancen als gleichaltrige Personen mit einer „normalen“ Lehre oder eher nicht? Haben Sie den Eindruck, dass man mit Lehre mit Matura mehr Chancen hat als mit einer normalen Lehre oder eher nicht?

Vorbereitung auf Führungsaufgaben im Vergleich

Bei der Vorbereitung auf zukünftige Führungsaufgaben spürt man aktuell noch Potential, dies hat in der Ausbildung (zu) wenig Platz. Dennoch empfehlen sich die Absolvent/innen der Lehre mit Matura gerade bei größeren Betrieben vielfach für das Führungskräfte-Pool.

Vorbereitung auf Führungsaufgaben im Vergleich

1 Bei der Vorbereitung auf Führungsaufgaben sehen vor allem die Betriebe noch Potential!



Frage: Denken Sie, dass junge Menschen mit einer Lehre mit Matura besser auf Führungsaufgaben vorbereitet sind, als mit einer normalen Lehre, oder denken Sie, dass es darauf bezogen wenig Unterschiede gibt?
Denken Sie, dass man mit einer Lehre mit Matura besser auf Führungsaufgaben vorbereitet ist, als mit einer normalen Lehre, oder denken Sie, dass es darauf bezogen wenig Unterschiede gibt?

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

Ergebnisse in Prozent – Z3008/Basis: Personalverantwortliche & AbsolventInnen der Lehre mit Matura

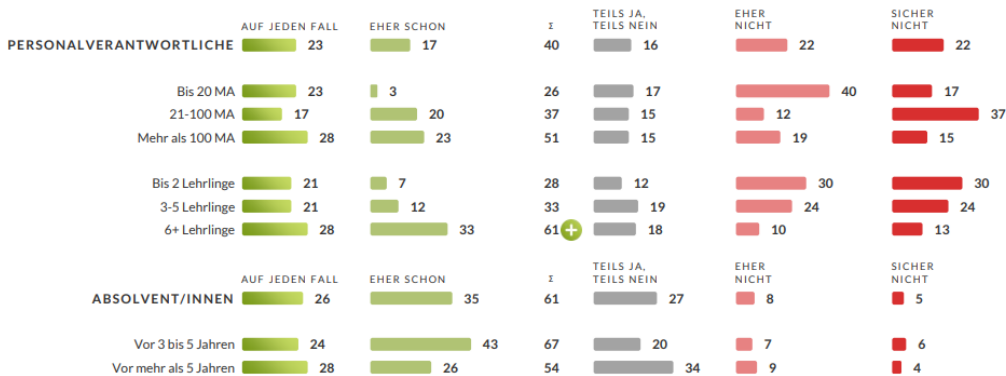
ATTRAKTIVITÄT DER
AUSBILDUNGSWEGE 6

Zukunftschancen durch die Lehre mit Matura

Im Vergleich mit der „normalen“ Lehre setzt sich die Lehre mit Matura eindeutig durch: Mehr Zukunftschancen, aber auch bereits eine bessere Entwicklung in den ersten Jahren nach dem Abschluss – vor allem die Absolvent/innen und die Betriebe mit mehr Absolvent/innen sehen dies so.

Zukunftschancen durch die Lehre mit Matura

1 Trotzdem: In Betrieben mit mehr Lehrlingen sieht man in der Lehre mit Matura ein Pool für den Führungskräfte-Nachwuchs!



Frage: Wie schätzen Sie Zukunftschancen ein – gehen Sie davon aus, dass in einigen Jahren AbsolventInnen der Lehre mit Matura in Ihrem Unternehmen in Führungsfunktionen sein werden oder eher nicht?
Wie schätzen Sie Ihre Zukunftschancen ein? Fühlen Sie sich mit einer Lehre mit Matura gut auf die Zukunft vorbereitet?

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

Ergebnisse in Prozent – Z3008/Basis: Personalverantwortliche & AbsolventInnen der Lehre mit Matura

ATTRAKTIVITÄT DER
AUSBILDUNGSWEGE 7

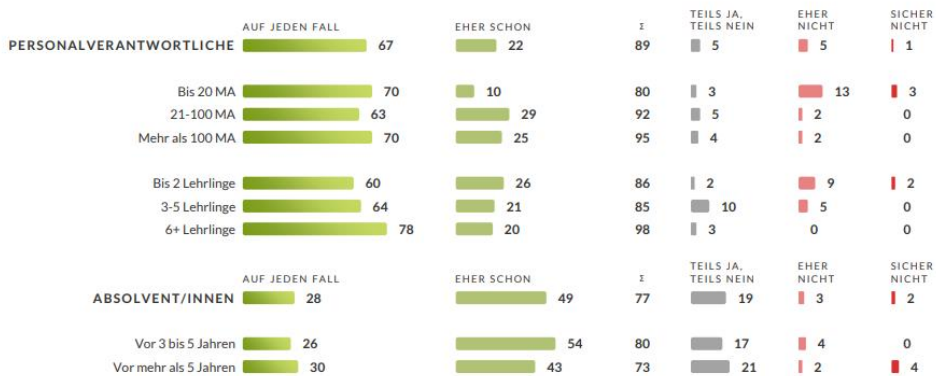
Die Weiterempfehlung

Sowohl die Personalverantwortlichen als auch die Absolvent/innen sind mit der Lehre mit Matura zufrieden und die Weiterempfehlungsquote liegt auf einem hohen Niveau (vor allem bei den Betrieben!). Die Begründung liegt auf der Hand: Dadurch haben junge Menschen deutlich mehr Chancen, die (wenigen) Argumente gegen eine Weiterempfehlung beziehen sich vor allem auf den Aufwand bzw. das Aneignen von unnötigem Wissen.



Die Weiterempfehlung

Die größere Begeisterung der Unternehmen zeigt sich auch in der Weiterempfehlungsquote: Betriebe raten ihren Lehrlingen zur Lehre mit Matura!



Frage: Aus heutiger Sicht und mit den bisher gemachten Erfahrungen: Würden Sie sich wieder dafür entscheiden, jungen Menschen die Lehre mit Matura bei Ihnen im Unternehmen anzubieten oder eher nicht? Würden Sie sich aufgrund Ihrer Erfahrungen wieder für eine Lehre mit Matura entscheiden oder eher nicht?

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

Ergebnisse in Prozent – Z3008/Basis: Personalverantwortliche & AbsolventInnen der Lehre mit Matura

LEHRE MIT MATURA IM DETAIL 8

„Lehre mit Matura“ in der Praxis – zwei Erfahrungsberichte:

Hannah Grünzweil, Lehrling bei der Energie AG, und Patrick Reiter, Lehrling bei Siemens AG Österreich, haben sich ebenfalls für eine Lehre mit Matura entschieden und haben sehr positive Erfahrungen damit gemacht.

Hannah Grünzweil:

Arbeitgeber: Energie AG Oberösterreich

Wohnort: Herzogsdorf

Alter: 17 Jahre

Lehrjahr: 3. Lehrjahr

Lehrberuf: Elektrotechnik Hauptmodul Energietechnik

Hannah Grünzweil absolviert die Lehre für Elektrotechnik Hauptmodul Energietechnik abwechselnd in Gmunden und in der Nähe ihres Wohnortes. Sie bewohnt eine eigene Firmenwohnung der Energie AG in Gmunden.

Maturagegenstände: Deutsch - bestanden, Englisch - Matura erfolgt im Frühling 2023, Mathematik - Matura erfolgt voraussichtlich im Frühling/Herbst 2024.

Patrick Reiter:

Arbeitgeber: Siemens AG Österreich

Wohnort: Salzburg

Einsatzort: Oberösterreich und Salzburg

Alter: 18 Jahre

Lehrjahr: 4. Lehrjahr

Lehrberuf: Elektrotechnik Anlagen- und Betriebstechnik mit Automatisierungs- und Prozessleittechnik.

Patrick Reiter absolviert seine Ausbildung im Siemens Trainingscenter Linz und in der Berufsschule Gmunden.

Maturagegenstände: Englisch - Matura bestanden, Deutsch - Matura folgt im Herbst 2022, Mathematik - Matura im Jänner 2023